

Benutzerordnung für das Schulportal Logineo mit Moodle

1. Präambel

Die Logineo-Plattform erweitert die realen Unterrichtsräume um einen virtuellen Raum, der die Möglichkeiten der Erziehungs- und Bildungsarbeit in zeitgemäßer Form ergänzt. Besonders im Fokus stehen dabei die Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung als auch die individuelle Förderung. Mit der Benutzung dieser Plattform wird u. a. gezielt diejenige Medienkompetenz gefördert, die beim Übergang von der Schule in weitere Ausbildungssysteme notwendiger Standard geworden ist.

Innerhalb des Portals gelten wegen der Zugehörigkeit zum schulischen Raum uneingeschränkt unser Leitbild und unsere Schulordnung. Damit grenzt es sich deutlich von bekannten sozialen Netzen wie z. B. Facebook ab. Die Präsenz in Logineo erfordert die wahre Identität, hier sind Vor- und Nachname zwingend. Ergänzende freiwillige Angaben des Benutzers müssen der Wahrheit entsprechen oder schlicht ganz entfallen. Dies gilt besonders hinsichtlich des Profilbildes. Wenn ein Lehrer oder Schüler nicht darauf verzichten will, sollte er ein Passbild mit „geringster“ Auflösung verwenden.

Die Plattform ist unabhängig vom Betriebssystem (Windows, Linux, Apple, Android, ...) nutzbar.

Es gilt uneingeschränkt das deutsche Datenschutzrecht, da der Server vom KRZN (Kommunales Rechenzentrum Niederrhein) in Kamp-Lintfort betrieben und gewartet wird. Deshalb gilt für Nutzer neben Leitbild und Schulordnung auch der Rechtsrahmen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Schulportal ersetzt bestehende reale (nicht elektronische) Kommunikationswege nicht, diese bleiben in vollem Umfang erhalten.

2. Die Logineokomponenten und der Zugang

Die Eltern der neu eingeschulten Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen erhalten die Zugangsdaten sowie eine Bedienungsanleitung und eine Einverständniserklärung. In der Erprobungsstufe sollte der Zugang von den Eltern verwaltet und etwa einmal pro Woche auf neue Nachrichten überprüft werden. Die Kinder werden in dieser Zeit durch Fachlehrer des Bereiches Informatik nach und nach mit dem System in Rahmen von Workshops vertraut gemacht.

Ein analoges, jedoch altersgemäßes Verfahren findet bei Neu- oder Ummeldungen für andere Jahrgänge statt (vgl. Umgang mit der Logineo-Plattform). Abgehende Schüler verlieren ihren Zugang oder verbleiben nach Wunsch in der Liste der Ehemaligen.

Die Komponenten des Systems umfassen

1. E-Mail und Account,
2. Kalender,
3. Schuldateiverzeichnis und
4. die pädagogische Plattform Moodle.



E-Mail und Account

Das Logineo-System stellt jedem Schüler und Lehrer eine Schul-E-Mail-Adresse der Form vorname.nachname@sgw.logineo.de zur Verfügung. Diese E-Mail-Adresse ist gleichzeitig Anmelde-name und wird durch ein maschinengeneriertes Passwort ergänzt. Dieses maschinengenerierte Passwort sollte nach der ersten Anmeldung in ein persönliches geändert werden. Mit der Über-gabe des vorgegebenen Passwortes an den User (je nach Alter Eltern oder Schüler) geht die Ver-antwortung für die Verwaltung des Passwortes an den User über. Im zugehörigen Webinterface von Logineo wird das Passwort individuell geändert (siehe Bedienungsanleitung). Das Notieren des Passwortes auf einem Zettelaufkleber auf dem Rechner ist empfehlenswert.

Dieser E-Mail-Account identifiziert den Absender als Mitglied der Schulgemeinschaft und kann gleichzeitig grundsätzlich wie jede andere E-Mail- Adresse benutzt werden. Ihre Verwendung ist in erster Linie sinnvoll bei

- Bewerbungen,
- der Kommunikation zwischen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und
- schulischen Belangen.

Ihre Benutzung in Zusammenhängen, die dem Schulleben fern sind, zum Beispiel zur Anmeldung bei Internetseiten, die aus moralischen oder ethischen Gründen nichts in der Schule zu suchen haben oder bei „Gaming-Portalen“, widerspricht den Vorgaben durch Leitbild und Schulordnung und wird von Seiten der Schule als Missbrauch gesehen.

Technische Einschränkungen des Accounts: Die Anzahl der Nachrichten und die speicherbare Datenmenge pro Postfach ist beschränkt (vgl. Bedienungsanleitung).

Kalender (Schulterminkalender)

Die Schule pflegt den Terminkalender, der allen Beteiligten (Schülern und Lehrern) adressatenbe-zogen (abhängig von der Gruppenzugehörigkeit) die relevanten Termine anzeigt. Die Schule be-müht sich zu Beginn eines Schuljahres einen Jahresplan zu erstellen und diese Termine bei Än-derungen zu aktualisieren. Ergänzende Veranstaltungstermine und Klausurtermine der Mittel- und Oberstufe werden halbjährlich ergänzt und situationsbedingt geändert. Davon werden alle Schüler zusätzlich über die Klassenlehrer oder Beratungslehrer informiert.

Dieser Kalender ist nicht öffentlich. Ein weniger detaillierter allgemeiner Terminkalender ist auf der neuen Homepage der Schule zu finden.

Schuldateiverzeichnis

Nach Zweck und Jahrgangsstufen getrennt werden die wichtigsten Informationen, (die zuvor mündlich oder schriftlich durch Klassen-oder Beratungslehrer oder die Schulleitung bekannt gegeben wurden), zentral archiviert und bleiben im Laufe des aktuellen Schuljahres verfügbar.

Die Verwendung des Dateiverwaltungsbereiches in Logineo ist ausschließlich schulischen Zwecken vorbehalten. Ein Missbrauch zieht disziplinarische Maßnahmen nach sich.

Moodle

Moodle ist eine Lernplattform, in der

- Unterrichtsmaterialien bereitgestellt werden,
- Schülerinnen und Schüler sich über Unterrichtsthemen austauschen können,
- Aufgaben bearbeitet werden können,
- virtuelle Kurse, wie z. B. der Medienführerschein belegt werden können,
- Online-Versionen von (unter anderem) Tagesvertretungsplan und Berufsorientierungsbüro einsehbar sind sowie
- klasseninterne Abfragen durchgeführt werden können.

Moodle als Lernplattform wird vornehmlich für ältere Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 eingesetzt, der Einsatz ist abhängig von Fach und methodischer Zielsetzung des Unterrichtenden.

In den Foren und Chats im Moodle-System sind die Schulregeln (vgl. Präambel) einzuhalten. Ein Verstoß wird gemäß Schulgesetz sanktioniert.

Das Moodle-System speichert die Anmeldezeiten sowie gewisse Tätigkeiten der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Diese Daten sind von den jeweiligen Kurslehrern in den Moodle-Kursen einsehbar. Sie finden in der Regel keine Beachtung, sehr wohl aber bei Missbrauch.

Wachsen der Medienkompetenz – Umgang mit Logineo

Während in der Erprobungsstufe der Zugang von den Eltern verwaltet wird, sollte im Laufe der Mittelstufe die Verwaltung des Zugangs mehr und mehr in Schülerhand übergehen, je nach Nutzung von Logineo und Moodle in den einzelnen Fächern.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 (1. Halbjahr) sollen mindestens ein bis zweimal wöchentlich ihre Logineo-Konto auf neue Nachrichten überprüfen. Dies ist wegen der wachsenden Informationsdichte sinnvoll.

Schülerinnen und Schüler im zweiten Halbjahr des Jahrgangs 9 und der Oberstufe sollen ihren Zugang schließlich eigenständig verwalten. Ein Teil der Kommunikation zwischen (Beratungs-)Lehrern und Schülern wird über die Logineo-Plattform abgewickelt, so dass das Postfach von Oberstufenschülerinnen und -schülern einmal (unterrichts-)täglich auf neue Nachrichten zu überprüfen ist. Ab dem Jahrgang EF verlässt sich die Schule auf den regelmäßigen unterrichtstäglichen Abruf des Logineokontos.

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die dauerhaft oder temporär keinen Internetzugang besitzen, erhalten den Zugang zum Logineo-Portal über schulische Geräte.

Zur Einbindung des E-Mail-Postfaches und des Kalenders in eigene Anwendungen und Endgeräte steht eine Anleitung in Moodle zur Verfügung. Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden adressatenbezogene Schulungen auf freiwilliger Basis angeboten.

In der Erprobungsstufe werden die Schüler im Rahmen des Klassenverbandes mit den Grundfunktionen vertraut gemacht, so dass Stundenpläne, neue Termine und wichtige Informationen zu Beginn eines jeden Halbjahres grundsätzlich eingesehen werden können. Die Kinder werden aber weiter von ihren Klassenlehrern eng begleitet und zeitnah informiert.

Ab der Mittelstufe werden die Schüler über ihre Kurslehrer mit der virtuellen Lernplattform erneut geübt.

Im zweiten Halbjahr des Jahrgangs 9 werden die Schüler noch einmal systematisch geschult mit dem Ziel die Kommunikation mit den Beratungslehrern problemlos führen zu können.

Stand: 21. Mai 2015



Bestätigung der Kenntnisnahme

Ich habe/wir haben die Benutzerordnung für das Schulportal Logineo und die darin enthaltenen Komponenten zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Name der Schülerin/des Schülers (bitte in Druckbuchstaben)

Klasse der Schülerin/des Schülers

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten